

KRANKENHAUSSEELSORGE

GRUNDSÄTZE

- » Seelsorge bietet Ihnen im Krankenhaus Unterstützung und Begleitung an, auch wenn Sie keiner Religionsgemeinschaft angehören.
- » Seelsorge möchte Sie in herausfordernden Situationen wirksam unterstützen.
- » Seelsorgerinnen und Seelsorger unterliegen der Verschwiegenheitspflicht.

SEELSORGLICHE BEGLEITUNG

- » Wir haben Zeit für Sie, auch für ausführliche Gespräche und Begleitungen.
- » Wir geben Ihnen persönlichen und spirituellen Fragen Raum.
- » Wir unterstützen Sie bei der Auseinandersetzung mit Ihrer Krankheit.
- » Wir begleiten Sie bei der Bewältigung von Lebensübergängen vor dem Hintergrund Ihrer persönlichen Geschichte und Erfahrung.
- » Wir sind auch für Ihre Angehörigen da, die wir als Mitbetroffene wahrnehmen.
- » Wir unterstützen Sie in schwierigen und/oder besonders belastenden Situationen.

VERNETZUNG

- » Wir arbeiten interdisziplinär mit den Fachbereichen der jeweiligen Einrichtung und den unterschiedlichen Religionsgemeinschaften zusammen.

RITUELLE BEGLEITUNG

- » Rituale, Feiern, Gottesdienst und Sakamente möchten Hoffnung stärken und Halt geben.
- » Krankensegen als Quelle der Kraft.
- » Durch gemeinsames Feiern Halt geben.
- » Krankencommunion als Zeichen der Stärkung.
- » Rituale der Versöhnung.
- » Krankensalbung als Ritus des Aufrichtens in Krankheit und Genesung.
- » Nottaufe für Kinder in lebensbedrohlichen Situationen und Begleitung der Eltern.
- » Sterbesegen für sterbende Menschen und deren Angehörige.

PFLEGEHEIMSEELSORGE

GRUNDSÄTZE

- » Seelsorge bietet Ihnen im Pflegeheim Unterstützung und Begleitung an, auch wenn Sie keiner Religionsgemeinschaft angehören.
- » Seelsorge möchte Sie in Ihrer neuen Lebenssituation wirksam unterstützen.
- » Seelsorgerinnen und Seelsorger unterliegen der Verschwiegenheitspflicht.

SEELSORGLICHE BEGLEITUNG

- » Wir haben Zeit für Sie.
- » Wir begleiten Sie beim vertraut machen und zurechtkommen mit Ihrem neuen Lebensraum.
- » Wir geben Ihnen persönlichen und spirituellen Fragen Raum.
- » Wir unterstützen Sie bei ethischen Fragen und Entscheidungen.
- » Wir bemühen uns um die Weiterführung Ihrer lebenslang gewohnten (religiösen) Bedürfnisse.
- » Wir haben ein offenes Ohr für Ihre Lebensgeschichte.
- » Wir sind auch für Ihre Angehörigen da.
- » Wir begleiten Sie in Zeiten des Loslassens und Abschiednehmens.

VERNETZUNG

- » Wir arbeiten interdisziplinär mit den Fachbereichen der jeweiligen Einrichtung und den unterschiedlichen Religionsgemeinschaften zusammen.

RITUELLE BEGLEITUNG

- » Feiern, Rituale, Gottesdienste und Sakamente möchten Hoffnung stärken. Sie geben Halt und fördern Gemeinschaft.
- » Segen als Quelle der Kraft.
- » Kommunion als Zeichen der Stärkung.
- » Miteinander Feste und Bräuche feiern.
- » Rituale der Versöhnung.
- » Krankensalbung als Ritus des Aufrichtens.
- » Sterbesegen für sterbende Menschen und ihre Angehörigen.